



Infotag am
Samstag 18.02.12

SPRECHSTUNDE 10.00 – 13.00 UHR

telefonische Anmeldung ist möglich. Individuelle Beratung
möglich in den Fachbereichen Sprachen und EDV.
vhs Freising e. V., Kammergasse 12, 85354 Freising.
Besuchen Sie uns, wir freuen uns auf Sie.

Kultur

Ein Haus wird nur
einmal gebaut,
ein Zuhause
aber täglich neu.

AUTOR UNBEKANNT



UNBEKANNTE HEIMAT

Unter diesem Motto startete im Frühjahr 2008 eine neue Veranstaltungsreihe der vhs Freising. Warum? Nun, kennt sich mancher von uns in der Ferne nicht besser aus als vor der eigenen Haustür? Vermögen manche nicht eher, schöne Wanderziele im Südtiroler Rosengarten als im Freisinger Umland zu nennen? Und wissen manche doch ganz genau, was hinter Halloween steckt, haben aber von Aschermittwoch keine Ahnung. In kurzweiligen Vorträgen, interessanten Streifzügen und kleinen Ausflügen wollen wir Ihnen unsere Heimat näher bringen. Sie aufmerksam machen, auf das bekannt geglaubte Unbekannte und die schönen Kleinigkeiten – denn auch die Heimatliebe steckt oft im Detail.

→ **Gästeführer der Stadt Freising stellen ihre Heimat vor****Treffpunkt der Führungen:**

Touristinformation, Marienplatz 7

Preise:

- pro Person 6,50 EUR, ermäßigt 4 EUR
 - Familienkarte 12 EUR
(2 Erwachsene und eigene Kinder bis 18 Jahre)
- Keine Anmeldung erforderlich. Die Bezahlung erfolgt bar vor Beginn der Führung in der Touristinformation oder beim jeweiligen Führer.

Dauer:

ca. 90 Minuten

Bitte beachten Sie:

Änderungen der Führungsinhalte vorbehalten.

Weitere Termine finden Sie in der Tagespresse, den Broschüren der Touristinformation sowie unter www.vhs-freising.org, sie standen bei Drucklegung des Programms noch nicht fest.

→ **Rundgang mit Stadtmuseum**

Freising stellt sich mit einem Rundgang über den Domberg und durch das Stadtzentrum in seinen großen Baudenkmalern vor. Die Führung wird sinnvoll ergänzt durch einen Besuch des Stadtmuseums mit seinen historischen und aktuellen Stadtsichten, Zeugnissen der fürstlichen Hofhaltung und des bürgerlichen Lebens.

Donnerstag 01.03.12, 15.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag 05.04.12, 15.00 – 16.30 Uhr

→ **Freising Klassisch**

Mit dieser Führung gewinnen Sie einen Überblick über die Sehenswürdigkeiten Freising. Sie besichtigen den Dom im Barockgewand der Asam-Brüder, dessen berühmte romanische Krypta, den Domhof und den Renaissancehof der ehemaligen fürstbischöflichen Residenz auf dem Domberg. In der Altstadt lernen Sie den Marienplatz mit seinen Bauwerken, das barocke Asamgebäude und die Rokokofassade des Ziererhauses kennen.

Samstag 10.03.12, 11.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 15.03.12, 15.00 – 16.30 Uhr

Donnerstag 29.03.12, 15.00 – 16.30 Uhr

Montag 09.04.12, 15.00 – 16.30 Uhr

Samstag 14.04.12, 11.00 – 12.30 Uhr

Samstag 28.04.12, 11.00 – 12.30 Uhr

→ **Altstadt – Weihenstephan**

Auf dem Weihenstephaner Berg lag das Benediktinerkloster mit der ältesten Brauerei der Welt. Hier gibt es viele Sehenswürdigkeiten, die über 1000 Jahre bis in die Gegenwart moderner Hochschulforschung reichen. Vom „Korbiniansbrunnlein“ bis zum alten „Salettl“ und hin zu den modernen Bauten mit ihren zeitgenössischen Kunstwerken aus den Händen international berühmter Bildhauer.

Samstag 24.03.12, 11.00 – 12.30 Uhr

→ **Von der Altstadt bis Neustift**

Von der Altstadt durch malerische Gassen erreichen Sie das Prämonstratenser Kloster Neustift, das einst außerhalb des fürstbischöflichen Territoriums lag. Hier finden Sie Spuren berühmter Künstler wie Johann Baptist Zimmermann (Fresken) oder Ignaz Günther (Hochaltar).

Donnerstag 19.04.12, 15.00 – 16.30 Uhr

→ **Führungen einmal anders: Bei Eiseskälte durch die Nacht – Verkürzte Nachtwächterführung mit neuen Spielszenen**

Freisinger Stadt- und Domführer e. V. in Zusammenarbeit mit der Touristinformation Freising

Allein schon der schaurige Hornstoß und das dunkle Gewand des Nachtwächters sorgen dafür, dass Sie sich bei dieser Führung in vergangene Jahrhunderte versetzt fühlen! Folgen Sie ihm im Schein seiner Laterne durch die abendlichen Gassen der Altstadt und es werden Ihnen noch mehr Gestalten jener Zeit begegnen. Interessantes und Amüsantes erfahren Sie hier zu Freising's Geschichte – und damit das Erlebnis auch bei kalten Temperaturen eine Freude ist, wurde die Führung auf ca. 60 Minuten verkürzt und mit neuen Spielszenen versehen.

Treffpunkt am St.-Georg-Brunnen, Rathausinnenhof, Freising

Gebühr 10 EUR, max. 30 Personen

Bitte beachten: Die Gebühr beträgt an der Abendkasse 12 EUR

KEINE ERMÄSSIGUNG

6030

Führung

Freitag 20.01.12, 19.00 – 20.00 Uhr

6031

Führung

Freitag 03.02.12, 19.00 – 20.00 Uhr

→ **Nachtwächterführung mit Spielszenen**

Freisinger Stadt- und Domführer e. V.

Begleiten Sie unseren Nachtwächter auf seinem Rundgang durch Freising's Gassen. Wandern Sie durch die Stadt und erfahren Sie einiges Wissenswertes über deren Geschichte, doch auch über den Berufsstand des Nachtwächters. Unter dessen Schutz und Schirm mögen Sie gefeit sein vor so mancher Begegnung, die in der Dunkelheit warten könnte.

Treffpunkt am St.-Georg-Brunnen,

Rathausinnenhof, Freising

Gebühr 11 EUR, max. 30 Personen

Bitte beachten: Die Gebühr beträgt an der Abendkasse 13 EUR

KEINE ERMÄSSIGUNG

6034

Führung April

Der genaue Termin wird rechtzeitig auf www.vhs-freising.org bekannt gegeben

6035

Führung Juni

Der genaue Termin wird rechtzeitig auf www.vhs-freising.org bekannt gegeben

6038

Liebesreigen – Freising für Verliebte

Dr. Chris Loos, Kunsthistorikerin, Anna Gründel, Ansprechpartnerin bei Viva Vita

In Zusammenarbeit mit Viva Vita und dem Freisinger Stadt- und Domführer e. V.

Gefühle dominieren das Leben, finden Niederschlag in Handlungen, Gesten, Mimik – und in der Literatur. Gefühle sind äußerst vielfältig. „Aber die Liebe ist die größte unter ihnen“, legt bereits die Bibel fest (1 Kor, 13).

Auf diesem Stadtpaziergang werden romantische und geschichtsträchtige Orte aufgesucht, an denen interessante Passagen aus literarischen Werken präsentiert werden.

Passagen, in denen es um Liebe geht, aber auch um ganz andere Gefühle, Passagen, die stets einen Bezug zu Freising haben.

Und wie es bei einem romantischen Reigen sein sollte, werden auch die kulinarischen Genüsse nicht vernachlässigt. Der Liebesreigen führt zu Viva Vita (Tagungshaus Restaurant) in der Gartenstraße 57 und dort wartet – im Preis inbegriffen – ein Drei-Gänge-Menü, das nicht nur aus küssendem Sellerie und paradisischen Nudelnestern besteht.

Dienstag 14.02.12, 17.30 – 20.30 Uhr

Treffpunkt am Bischof-Otto-Denkmal

im Dom-Innenhof, Freising

Gebühr 30 EUR, max. 36 Personen

Getränke sind nicht im Preis inbegriffen.

KEINE ERMÄSSIGUNG

Anmeldung nur über Viva Vita möglich!

Kontakt:

info@vivavita-fs.de

oder 08161 4830-151

6040

Rendezvous bei Kerzenschein Kostümführung mit Spielszene und besonderem Abschluss

Freisinger Stadt- und Domführer e. V. in
Zusammenarbeit mit der Touristinformation
Freising

Freising bei Nacht hat manch schönen Winkel zu bieten. Machen Sie sich doch mit unserem Gästeführer auf den Weg und hören Sie Interessantes über die Stadt Freising sowie die einstigen Ländereien des Hochstifts und deren Produkte. So manch rauschendes Fest wurde am fürstbischöflichen Hof bei Wachauer Wein und Kerzenschein gefeiert. Und wer weiß, vielleicht begegnen Sie unterwegs ja einer Küchenmagd, die so manches aus dem Nähkästchen der Hofküche erzählen kann, und haben Gelegenheit ein wenig von den alten Freisinger Spezialitäten zu kosten.

Freitag 27.07.12, 20.00 – 21.30 Uhr

**Treffpunkt am St.-Georg-Brunnen,
Rathausinnenhof, Freising**

Gebühr 11 EUR, max. 20 Personen

Bitte beachten: Die Gebühr beträgt an der
Abendkasse 13 EUR

KEINE ERMÄSSIGUNG

6043 **NEU**

Auf den Spuren des Torwächters Otto Semoser – Kurze Kostümführung zu historischen Fakten und Heiligenlegenden

Freisinger Stadt- und Domführer e. V.

Es heißt, Otto Semoser, dessen Grabstein sich im Dom zu Freising befindet, sei ein Torwächter im Rufe der Heiligkeit unter Bischof Gerold von Freising (1220 – 1230) gewesen. Ein Bischof, von dem die Chronisten wenig Ruhmestaten berichten. Wer auch immer Semoser wirklich war, was ihn mit der hl. Elisabeth von Thüringen verbindet und welche dramatische Wendung Bischof Gerold für Freising beinahe eingeleitet hätte, das erfahren Sie in dieser kurzen Kostümführung.

Montag, 07.05.12, 17.00 – 17.30 Uhr

**Treffpunkt am Bischof-Otto-Denkmal
im Dom-Innenhof, Freising**

Gebühr 8 EUR, max. 25 Personen

Bitte beachten: Die Gebühr beträgt
an der Abendkasse 10 EUR

KEINE ERMÄSSIGUNG

6046 **NEU**

Nachtwanderung für Kinder

Freisinger Stadt- und Domführer e. V.
in Zusammenarbeit mit der Touristinformation
Freising

Nach Einbruch der Dämmerung führt unsere Wanderung vom Marienplatz entlang des Schlangenweges hinauf nach Weihenstephan. Dabei leuchten uns Laternen den Weg zur Ruine der Korbinianskapelle. Hier lassen historische Geschichten den Hl. Korbinian lebendig werden. Begleitet vom geheimnisvollen Murmeln der vor fast 1300 Jahren von Korbinian erweckten Quelle erfahren wir nicht nur, welches Abenteuer Korbinian mit dem Bären bestehen musste, sondern hören auch, was den großen Heiligen mit den Freisinger Stadtfarben verbindet.

Freitag, 03.08.12, 20.30 – 22.00 Uhr

Treffpunkt am Marienplatz

Gebühr 8 EUR, max. 15 Kinder

Kinder nur in Begleitung Erwachsener!

1 Begleitperson pro Kind kostenlos.

Bitte beachten: Die Gebühr beträgt

an der Abendkasse 10 EUR

KEINE ERMÄSSIGUNG

6080

Ersetzt, verstreut und glücklich zusammengeführt – Der Freisinger Hochaltar von Kaschauer aus dem Jahre 1443

Dorothea Band, Kunsthistorikerin

Jeder kennt das: von Zeit zu Zeit wird die Möblierung erneuert, Altes wird durch Neues ersetzt. Die Motive dafür können ganz unterschiedlich sein. So geschah es auch bei der Neugestaltung des Freisinger Doms. Der bisherige Hochaltar wurde in eine andere Kirche verbracht, schließlich im Kunsthandel verstreut und schlussendlich im Bayerischen Nationalmuseum wieder glücklich vereint, wo man ihn heute anschauen kann – viel besser, als man es je in einer Kirche könnte. So ist denn der Altar selber und seine bewegte Geschichte Thema des Besuchs im Bayerischen Nationalmuseum.

Das Museum bietet einige Vergleichsbeispiele, so dass das Besondere des Altares anschaulich gemacht werden kann.

Samstag 28.04.12, 11.00 – 12.30 Uhr

**München, Bayerisches Nationalmuseum,
Prinzregentenstraße**

Gebühr 8 EUR, max. 20 Personen

KEINE ERMÄSSIGUNG



Der Freisinger Hochaltar von Kaschauer
aus dem Jahre 1443

VHS-BOULEVARD

6100 **NEU**

Wolf Butter: „Wo ein Kopf ist, ist meistens auch ein Brett“

Literarisch-musikalischer Abend

Wolf Butter, Schauspieler und Musiker

In Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Freising
Erich Kästner, allseits bekannt als Autor von „Emil und die Detektive“, „Das Fliegende Klassenzimmer“ und anderer Kinder- und Jugendbücher, sowie zahlreicher teilweise zeitkritischer Gedichte, war einer der einflussreichsten humoristischen Schriftsteller Vor- und Nachkriegsdeutschlands.

Der Schauspieler, Musiker und Dozent Wolf Butter, Mitglied des „Galentrios“, einer Berliner Musik- und Kabarettgruppe, wählte für sein neues Programm Erich Kästner. Die beiden verbindet ihre Leidenschaft, mit Witz Kritik an der Gesellschaft zu üben. Butter interpretiert humorvoll Kästners Texte und begleitet sich selbst am Klavier.

Anmeldung bei vhs möglich.

Ausschließlich Barzahlung an der Abendkasse.

Dienstag 20.03.12, 20.00 – 21.00 Uhr

Stadtbibliothek, Weizengasse 3

Gebühr 7 EUR, max. 50 Personen

KEINE ERMÄSSIGUNG

DER
Reisebüro

www.der.de/rsb/freising1

Gut beraten Urlaub machen.

Wir bieten Ihnen die gesamte Urlaubs-Vielfalt!
Gemeinsam finden wir genau die Reise,
die zu Ihnen passt.

DER Reisebüro Freising
General-von-Nagel-Str. 2
85354 Freising
Tel.: (0 81 61) 9 26 50
freising1@der.de

SEIT 1040
BAYERISCHE STAATSBRAUEREI

Weihenstephan
Geschmack aus Tradition

SEIT 1040
BAYERISCHE STAATSBRAUEREI
Weihenstephan
ÄLTESTE BRAUEREI DER WELT

PREMIUM BAVARICUM
SEIT 1040
BAYERISCHE STAATSBRAUEREI
Weihenstephan
ÄLTESTE BRAUEREI DER WELT

URSPRUNG DES BIERES

6102

„Auf da Alm da gibt's koa Sünd“

Krimidinner vom Feinsten

*In Zusammenarbeit mit dem „Duo Mortale“**alias Ingrid Fenzl, Krimiautorin und Bibiana Huber, Krimiautorin*

Ein zünftiger Krimi für 12 Personen. Tirol. Winkleralm. Eine explosive Mischung aus 13 Personen ist auf der Winkleralm eingeschneit. Kein Wunder, dass es nach einer Woche nur noch 12 sind. Der Bürgermeister liegt frühmorgens vor dem Kuhstall, mit der Mistgabel im Hals ...

Sie sitzen gemeinsam am gedeckten Tisch und versuchen den Krimi zu lösen. Denn eine/r von Ihnen ist der Mörder/die Mörderin! Aber wer? Und nun beginnt das Spiel: Sie schlüpfen in eine der Identitäten und entlarven den Mörder/die Mörderin, oder Sie legen selbst eine falsche Fährte, um Ihre befleckte Weste rein zu waschen. Doch auch der Mörder/die Mörderin wird sich bemühen, die dunklen Geheimnisse der anderen aufzudecken, um von sich abzulenken ...

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie Informationen zu Ihrer Rolle, den anderen Personen und dem allgemeinen Hintergrund zum Geschehen. Zu Beginn des Abends bekommen Sie dann ein Skript mit geheimem Wissen, wie z. B. heimlich Beobachtetes, eigene krumme Geschichten oder Verwicklungen, einen individuellen Zeitplan sowie einen Grundrissplan des fiktiven Spielortes.

Das „Duo Mortale“ alias Ingrid Fenzl und Bibiana Huber sind ein Autorinnenduo aus Freising und veranstalten bereits seit Januar 2008 ihre Krimidinner im Freisinger Raum.

Anmeldeschluss: 14.03.12

Die Getränke sind von den Teilnehmern selbst zu bezahlen. Das Essen ist im Preis inbegriffen.

Donnerstag 29.03.12, 19.30 – 23.00 Uhr**Altes Gefängnis, Obere Domberggasse 16***Gebühr 38 EUR, max. 12 Personen*

KEINE ERMÄSSIGUNG

6104

„Todeshauch im Harem“

Krimidinner vom Feinsten

*In Zusammenarbeit mit dem „Duo Mortale“**alias Ingrid Fenzl, Krimiautorin und Bibiana Huber, Krimiautorin*

Ein farbenprächtiger Orientkrimi für 13 Personen. Osmanisches Reich. Wohlhabendes Emirat. Ein englisches Adelspaar macht eine Reise in den Orient Anfang des 20. Jahrhunderts. Dort tauchen sie ein in die geheimnisvolle Welt innerhalb und außerhalb der Haremsmauern. Doch eine Nacht im Harem kann schnell im Leichentuch statt in seidigen Kissen enden.

Kursbeschreibung: siehe 6102

Anmeldeschluss: 11.04.12

Die Getränke sind von den Teilnehmern selbst zu bezahlen. Das Essen ist im Preis inbegriffen.

Donnerstag 26.04.12, 19.30 – 23.00 Uhr**Altes Gefängnis, Obere Domberggasse 16***Gebühr 38 EUR, max. 13 Personen*

KEINE ERMÄSSIGUNG

6106

„Survivaltrip mit Todesfolge“

Krimidinner vom Feinsten

*In Zusammenarbeit mit dem „Duo Mortale“**alias Ingrid Fenzl, Krimiautorin und Bibiana Huber, Krimiautorin*

Ein verschlungener Dschungelkrimi für 13 Personen. Mitten im Dschungel Brasiliens. Die Teilnehmer im Survivalcamp haben so einige Abenteuer und Unwägbarkeiten zu bestehen. Die Spitze der Baumkronen ist erreicht, als es auch noch mit dem tragischen Ableben eines der Mitreisenden endet.

Kursbeschreibung: siehe 6102

Anmeldeschluss: 11.05.12

Die Getränke sind von den Teilnehmern selbst zu bezahlen. Das Essen ist im Preis inbegriffen.

Donnerstag 24.05.12, 19.30 – 23.00 Uhr**Altes Gefängnis, Obere Domberggasse 16***Gebühr 38 EUR, max. 13 Personen*

KEINE ERMÄSSIGUNG

6112 **NEU****Die Kurzgeschichte im Spiegel Formideale der kurzen Prosa***Bernhard Horwatsch, Schriftsteller*

„Sie nahm das eingewickelte Tausend-Gramm-Brot vom Küchentisch, überlegte eine Weile, wobei ein ängstliches und gehetztes Zucken um ihre Mundwinkel lief, ... es war das letzte Brot für diesen Monat.“

Die deutsche Kurzgeschichte begann mit der Stunde Null. Doch sie ist nicht traditionslos. Und sie lebt auch heute noch. „Das Kleinvieh der Prosa“ (Walter Höllerer) hat viele Gesichter und sie hat mehr Varianten und mehr Sprache zu bieten als viele Romane. Erleben Sie die Entstehung der Kurzgeschichte von der Parabel über die Kalendergeschichte bis heute.

3x ab Freitag 15.06.12, 18.00 – 20.30 Uhr**vhs-Raum 101, Kammergasse 12***Gebühr 31 EUR, max. 12 Personen*

KEINE ERMÄSSIGUNG

6114 **NEU****Schreiben „lernen“?****Mit Phantasie und Handwerk zum interessanten Text***Arwed Vogel, Schriftsteller*

Viele wollen schreiben, wissen aber nicht, wie sie anfangen oder weitermachen sollen. Sie finden nicht die richtige Form für ihre Texte, sind unsicher und glauben, nicht begabt zu sein. Dabei ist Schreiben ein Handwerk, das sich erlernen lässt; auch die größten Schriftsteller/innen arbeiten mit einem Material, das uns allen vertraut ist: den Wörtern. An diesem Tag werden die Grundlagen zu genauem, anschaulichem und vielschichtigem Schreiben erarbeitet: Mit Phantasieübungen und kreativer Sprachfindung gelangen wir zu immer bewussteren Umgangsformen mit Sprache und Literatur.

Sonntag 24.06.12, 10.00 – 17.00 Uhr**vhs-Raum 101, Kammergasse 12***Gebühr 30 EUR, max. 12 Personen*

„Duo Mortale“ alias
Ingrid Fenzl und Bibiana Huber

6110

**Literaturgesprächskreis
Zwischen Klassik und Moderne,
von Petrarca bis Pynchon***Bernhard Horwatsch, Schriftsteller*

Seit Jahrtausenden schreibt der Mensch Erfundenes und Erlebtes auf. So manches davon ging allein in der Menge der Literaturen verloren. Aber dies ist kein Crashkurs in Literaturgeschichte! Demokratisch wählen wir die zu lesenden Bücher aus, immer im Wechsel zwischen Klassik und Moderne. Dabei sind auch Vorschläge gefragt. Entdecken wir gemeinsam Bücher.

Mitzubringen: Papier und Stift.

Materialkosten: ca. 20 EUR pro Buch.

6x Dienstag 28.02.12, 20.03.12, 24.04.12,**22.05.12, 19.06.12 und 03.07.12,****jeweils 19.30 – 22.00 Uhr****vhs-Raum 105, Kammergasse 12***Gebühr 59 EUR, max. 12 Personen*

KEINE ERMÄSSIGUNG

6120 **NEU** Tibet – wo der Himmel die Erde berührt Lichtbildervortrag

Nicola Maria Jochner, Heilpraktikerin

Mt. Kailash und Lake Manasarovar

In einer der abgelegensten Gegenden dieser Erde befindet sich der wohl heiligste Berg, der Mt. Kailash. Für die vier großen Religionen Buddhismus, Hinduismus, Jainismus und Bön ist der Berg Kailash größtes natürliches Heiligtum, der mythische Weltenberg Meru und damit Mittelpunkt des Universums.

Bereits Buddha prophezeite allen Kailash-Pilgern Reinigung von negativem Karma, und der grosse Yogi Milarepa sagte, drei Jahre Meditation an einem gewöhnlichen Ort und drei Tage beim Kailash hätten die gleiche Wirkung.

Zu den Füßen des Berges liegt der heilige See Manasarovar, eine Erinnerung an das Urmeer Thetys, welches früher ganz Tibet bedeckte. Ein Ort, an dem die Zeit anderen Gesetzen unterliegt. Ein Ort, den der berühmte Mahatma Gandhi als seine letzte Ruhestätte wählte. Begleiten Sie mich auf einer Reise von Kathmandu (der sagenumwobenen Hauptstadt Nepals) in die abgelegene Region Westtibets, Heimat des transformierenden Naturmandalas und schnuppern Sie hinein in den unerschöpflichen Schatz an Mythen und Weisheiten des tibetischen Buddhismus.

Dienstag 06.03.12, 19.00 – 21.00 Uhr
vhs-Raum 206, Kammergasse 12

Gebühr 10 EUR, max. 20 Personen



FOTOGRAFIE

6200 Fotografie für Anfänger

Robert Sattler, Fotograf

Für Teilnehmer/innen, die noch keine Erfahrung im Fotografieren haben und Grundkenntnisse in der Technik der Fotografie und der Bildgestaltung erwerben möchten.

An den vier Montagen werden zunächst die Technik der Fotografie (Kameraaufbau, Objektive und Filmarten) und die Bildgestaltung und Komposition (Farbenlehre, Licht, Perspektive, Regie etc.) erklärt. Am Samstag, 26.05.12, 15.00 – 17.00 Uhr, wird dann das Gelernte in Form einer Exkursion in die Praxis umgesetzt.

Mitzubringen: Fotoausrüstung, Spiegelreflexkamera (soweit vorhanden), Schreibmaterial.

4x Montag 30.04.12, 07.05.12, 14.05.12 und 21.05.12, jeweils 19.00 – 21.00 Uhr, Samstag 26.05.12 (Exkursion) 15.00 – 17.00 Uhr vhs-Raum 206, Kammergasse 12
Gebühr 50 EUR, max. 16 Personen

6202 Kunst der Portraitfotografie

Robert Sattler, Fotograf

Für den Kurs wird ein solides Wissen im Bereich der herkömmlichen Spiegelreflexfotografie vorausgesetzt, Kenntnisse digitaler Fotografie sind von Vorteil. In dem Kurs wird aufgezeigt, wie bewährte analoge fotografische Methoden auch in der Digitalfotografie eingesetzt werden können. Im technischen Teil/Ausrüstung werden ein Vergleich von herkömmlichen Film mit digitalen Daten dargestellt und gezielte Einkaufstipps gegeben, sodass dieser Kurs auch besonders für diejenigen geeignet ist, die noch keine digitale Spiegelreflexkamera besitzen, aber damit liebäugeln, sich eine zuzulegen. Weitere technische Themen sind Farbbräune, die Aufnahmesensoren, Aufzeichnungsformate und Speichermedien. Die spezielle Rolle von Objektiven und die Aufnahmetechniken werden ebenfalls behandelt. Im bildgestalterischen Teil werden die Vor- und Nachteile der digitalen Technik erläutert und aufgezeigt, welche fotografischen Bereiche nicht mehr oder mit anderen Gesichtspunkten realisiert werden können.

Abschließend wird Software für die Bildbearbeitung und -verwaltung vorgestellt, die dann in einem Bildbearbeitungs-Workflow präsentiert werden. Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse der manuellen Foto- und Blitztechnik. Mitzubringen: Spiegelreflexkamera analog oder digital.

2x ab Montag 25.06.12, 19.00 – 21.00 Uhr
vhs-Raum 206, Kammergasse 12
Gebühr 20 EUR, max. 10 Personen

6210

Die digitale Dunkelkammer: „Entwickeln mit Adobe Photoshop und Lightroom“

Einführung in die elektronische Bildverarbeitung von Fotografien

Robert Sattler, Fotograf

Der Kurs vermittelt Grundlagen und Techniken mit Adobe Photoshop CS und Lightroom, die für die digitale Bildbearbeitung gebraucht werden. Speziell für Fotograf(inn)en wichtige Bildoptimierungsfunktionen stehen im Mittelpunkt.

Die Themen sind:

- Import von RAW-Dateien
- Farbtiefe und Bildauflösung
- Optimierung des bereits gemachten Bildes
- Helligkeits-, Kontrast- und Farbkorrektur
- Retusche, Tonwertkorrektur und Farbbalance
- Nachschärfen, Moiré- und Rauschentfernung
- In welchem Format kann ich die Bilder speichern?
- Der optimale Ausdruck
- Archivierung der digitalen Negative.

Mit Adobe Lightroom wird der offizielle digitale Workflow vorgestellt: Sichten und Priorisierung der Fotos auf dem digitalen Leuchttisch, digitales Entwickeln, Verschlagwortung und Anpassung von Metadaten, Arbeiten für die Druckvorstufe, Präsentation mit Hilfe einer digitalen Audiovision-Show und das automatische Erstellen einer Webgalerie. Der Kurs ist kein Kurs für grafische oder computergesteuerte Veränderungen, Collagen, Veränderungen des Bildinhaltes oder Verfremdung des bereits gemachten Bildes. Dieser Kurs stellt nur digital die Arbeitsschritte dar, die in der analogen Welt die Dialeuchtplatte, die Dunkelkammer mit Trommeln, Schalen und Vergrößerungsgerät und der Retuschepinsel waren.

Am ersten Abend wird der Kursumfang theoretisch dargestellt, an den beiden darauf folgenden Abenden führen die Kursteilnehmer diese Workflows selbstständig anhand von Beispieldaten durch. Teilnahmevoraussetzungen: Grundkenntnisse der digitalen Fotografie, PC-Kenntnisse

3x ab Montag 12.03.12, 19.00 – 21.00 Uhr
vhs-Raum 201 EDV, Kammergasse 12
Gebühr 36 EUR, max. 12 Personen



ZEICHNEN UND MALEN

6308 **NEU****Zeichnen im Bayerischen Nationalmuseum***Sallie Wunner, Akademische Malerin*

Als Alternative zum Zeichnen in der Glyptothek wollen wir in diesem Semester die Sammlungen des Bayerischen Nationalmuseums besuchen und zeichnerisch erkunden. Diese eindrucksvollen Sammlungen gehören zu den größten der kunst- und kulturgeschichtlichen Museen Europas. Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, bayerische, historische Schätze zu erleben und zeichnerisch wahrzunehmen.

Mitzubringen: Zeichenmaterial, Kreide, Bleistift (H, B, 4B) oder Farbstifte, Zeichenblock DIN A3 (keine flüssigen Farben).

Samstag 21.04.12, 11.00 – 15.00 Uhr
Treffpunkt vor dem Eingang Bayerisches Nationalmuseum, München

Gebühr 20 EUR, max. 12 Personen

Der Eintritt ins Museum ist nicht in der Gebühr inbegriffen.

6309

Freude am Zeichnen – Seminar*Sallie Wunner, Akademische Malerin*

Jeder kann Zeichnen lernen. Buntstift, Kohle und Bleistift sind unser Werkzeug. Mit deren Hilfe erlernen wir verschiedene Techniken des Zeichnens und schulen unsere Augen, Objekte zu sehen und korrekt zu „messen“. Zeichnen ist nicht nur eine schöne Form des Ausdrucks, Zeichnen ist auch eine wichtige Basis für die gesamte Malerei. Auf dieser Basis wird es später eine Freude sein, zeichnen zu können und eigene kreative Ideen zu verwirklichen.

Mitzubringen: Bleistift (H, B, 4B) oder Farbstifte, Zeichenblock DIN A 3, evtl. Kreide weiß und beige, Tonpapier.

Samstag 17.03.12 und Sonntag 18.03.12,

jeweils 10.00 – 14.00 Uhr

vhs-Raum 106, Kammergasse 12

Gebühr 40 EUR, max. 12 Personen

6310

Intensiv zeichnen – Seminar*Sallie Wunner, Akademische Malerin*

Dieser Kurs ist eine Ergänzung zum Kurs „Freude am Zeichnen“. Er ist ideal, wenn Sie sich intensiv mit den verschiedenen Techniken, wie Graphit, Weißhöhungen auf Tonpapier, Tusche und Themen wie Stilleben, Portrait und Landschaft beschäftigen wollen. Sie können individuell an einem Thema arbeiten und werden individuell betreut.

Dieser Kurs ist auch für engagierte Anfänger optimal.

Mitzubringen: Bleistift (H, B, 4B) oder Farbstifte, Zeichenblock DIN A 3, evtl. Kreide weiß und beige, Tonpapier.

Samstag 28.04.12 und Sonntag 29.04.12,

jeweils 10.00 – 14.00 Uhr

vhs-Raum 106, Kammergasse 12

Gebühr 50 EUR, max. 12 Personen



© Prof. Hannes Döllel

6314

Zeichnen für Kinder ab 9 Jahren
In den Osterferien

Prof. Hannes Döllel, Mode-Grafiker und Kunstmaler
Wenn ihr euch schon mit Zeichnen beschäftigt und dann nicht weitergewusst habt, etwas unzufrieden gewesen seid, hier wird euch weitergeholfen und die Freude am Zeichnen vermittelt. In einfachen Schritten werden die Grundlagen des künstlerischen Arbeitens vermittelt: sehen, vergleichen, verstehen, wiedergeben.

Mitzubringen: Bleistifte HB, 2B – 4B, Buntstifte, mehrere Wunschmotive.

4x ab 02.04.12, Montag – Donnerstag,
jeweils 15.00 – 18.00 Uhr

vhs-Raum Ampertal, Kammergasse 12

Gebühr 57 EUR, max. 12 Personen

KEINE ERMÄSSIGUNG

6316

Zeichnen – leicht gemacht*Prof. Hannes Döllel, Mode-Grafiker und Kunstmaler*

Sie glauben, Sie hätten kein Talent zum Zeichnen? Haben Sie es denn schon mal versucht? In diesem Kurs werden Sie geduldig an die Grundlagen des Zeichnens herangeführt und finden so bald Ihren Spaß am Zeichnen.

Mitzubringen: Zeichenblock DIN A3, Bleistifte B3 – 6, Knetgummi, Spitzer, Wunschmotive.

5x ab Donnerstag 19.04.12, 18.00 – 21.00 Uhr

vhs-Raum 106, Kammergasse 12

Gebühr 83 EUR, max. 12 Personen

6318

Bäume zeichnen und malen*Prof. Hannes Döllel, Mode-Grafiker und Kunstmaler*

Das Bäumezeichnen ist ein altes Problem für alle, die sich mit Landschaftsbildern beschäftigen. Unter geduldiger, fachmännischer Anleitung beginnen wir in diesem Kurs mit einfachen Naturstudien. Gefolgt von stilistischen Vereinfachungen der Formen unter Berücksichtigung der Tageszeiten sowie Licht und Schatten in den Bäumen bis hin zu den Möglichkeiten der individuellen Darstellung von Bäumen. Sie werden sich wundern, wie schön ihre Bäume aussehen!

Mitzubringen: Zeichenblock DIN A3 und Bleistifte HB, B3 – 4, Knetradiergummi, Spitzer.

Samstag 24.03.12, 09.00 – 17.00 Uhr

vhs-Raum Ampertal, Kammergasse 12

Gebühr 44 EUR, max. 12 Personen

KEINE ERMÄSSIGUNG

→ Acrylmalen – gewusst wie!*Prof. Hannes Döllel, Mode-Grafiker und Kunstmaler*

Zu den herausragendsten Eigenschaften der Acrylfarbe zählen ihre vielseitige Verwendbarkeit und die schnelle Trocknungszeit. Gemälde mit dickem Farbauftrag oder auch dünn gemalten Farbschichten können in einer einzigen Sitzung vollendet werden. Acrylfarben sind wasserlösliche Farben, die einfach in der Anwendung und daher ideales Malmedium für den Anfänger sind. Wir malen in entspannter Atmosphäre an Naturstudien, Stilleben, Landschaften bis hin zur freien Komposition. Sie lernen die Grundlagen der Technik und werden durch intensive Einzelbetreuung zur persönlichen künstlerischen Ausdrucksform herangeführt.

Mitzubringen: Acrylfarben (am Besten kräftige, intensive Farben), Pinsel, Malspachtel, Malgrund (Leinwand, Pappe oder großer Acrylmalblock), unempfindliche Kleidung, bitte verschiedene Malermotive mitbringen.

Gebühr 83 EUR, max. 12 Personen

6322 **Kurs**

5x ab Montag 27.02.12, 09.00 – 12.00 Uhr

vhs-Raum 106, Kammergasse 12

6324 **Kurs**

5x ab Mittwoch 29.02.12, 09.00 – 12.00 Uhr

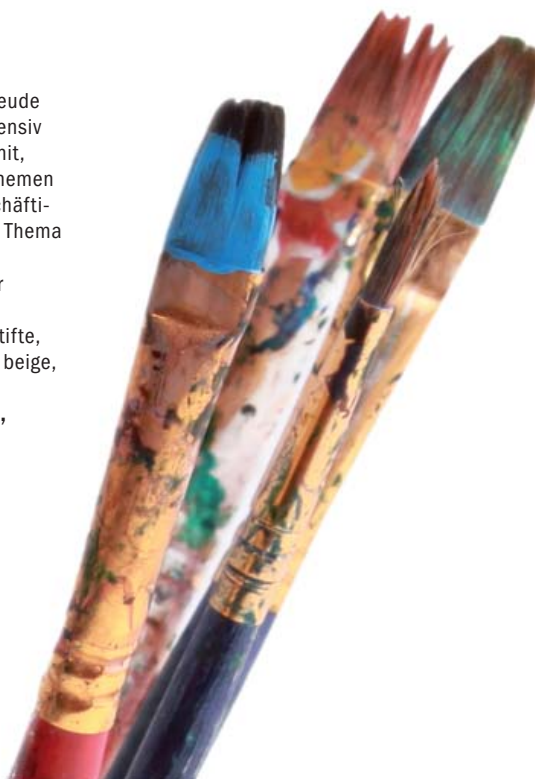
vhs-Raum 106, Kammergasse 12

6326 **Seminar**

Samstag 03.03.12, 09.00 – 17.00 Uhr

vhs-Raum 106, Kammergasse 12

Gebühr 44 EUR



6328

Freude am Acrylmalen*Sallie Wunner, Akademische Malerin*

Diese wunderschönen Acrylfarben ... wie geht man mit ihnen um? In unserem Kurs erlernen wir die Grundlagen der Technik und schaffen eine Basis, auf der Sie sich später weiterentwickeln können und Freiraum zum Experimentieren haben werden. Wichtig sind Freude und Neugier, wie auch das Interesse am Malen in der Gruppe und in einer entspannten und kreativen Atmosphäre.

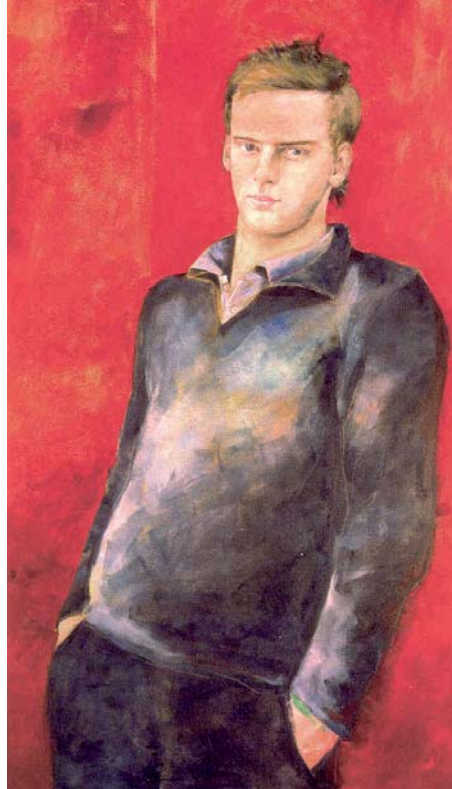
Mitzubringen: Acrylfarben, Pinsel, Wasserglas, Malspachtel, Leinwände oder Acrylmalblock, Teller zum Farbmischen.

Samstag 24.03.12 und Sonntag 25.03.12, jeweils 10.00 – 14.30 Uhr

vhs-Raum 106, Kammergasse 12

Gebühr 45 EUR, max. 10 Personen

© Sallie Wunner



6350

Kalligrafie Anfängerkurs

Schreiben japanischer Schriftzeichen mit Tusche und Pinsel

Noriko Kai, Kalligraphie-Lehrerin (2. Dan)

Bei diesem Anfängerkurs werden das Mischen der Tusche und der richtige Umgang mit dem Pinsel gelehrt. Es werden verschiedene japanische Schriftzeichen geschrieben und geübt, unter dem Gesichtspunkt von japanischer Ästhetik, Proportion und Formensprache. Kalligrafie kann eine Form der Meditation sein.

Mitzubringen: Schürze oder Kittel zum Schutz der Kleidung

Materialkosten: 5 EUR für Tusche und Papier.

3x Sonntag 22.04.12, 20.05.12 und 24.06.12, jeweils 10.00 – 12.00 Uhr

vhs-Raum Ampertal, Kammergasse 12

Gebühr 36 EUR, max. 10 Personen



Elisabeth Lex

AQUARELLIEREN

6410

Malen Kreativ

Malen mit Aquarell, Mischtechnik und Acryl auf Papier/Leinwand und Malpappen
Für Anfänger und Fortgeschrittene

Elisabeth Lex, Malerin

Das außergewöhnliche Aquarell, die interessanten Mischtechniken, die Acryltechniken bis hin zum Materialbild haben einen besonderen Reiz, und der muss wohl darin liegen, dass mit diesen Techniken ausdrucksstarke Ergebnisse erzielt werden können. In diesem Workshop experimentieren Sie mit ungewöhnlichen Techniken und Materialien. Es werden interessante Aufgaben und Themen mit vielen Variationsmöglichkeiten in Farben, Formen, Raum und Strich gestellt. Die Entwicklung zu eigenen Ideen und die persönliche Betreuung stehen im Mittelpunkt dieses Kurses. Machen Sie mit, ich freue mich auf Sie.

Vorraussichtl. Materialkosten: 10 EUR.

Mitzubringen: Papier/Leinwand/Malpappen (können auch bei der Lehrkraft bestellt werden) Skizzenblock, MDF-Platten 8mm stark, Größe 70/60 cm (im Baumarkt erhältlich), Papierklebeband, Aquarellfarben in Tuben, Acrylfarben, Stabiloton-Stifte, schwarz, Pastell-/ und Ölkreide, Kreide/Kohlestifte, Tusche schwarz und Sepia-braun, Strukturpaste, Materialien wie feiner Sand/Fäden/Wolle/Seidenpapier/Japanpapier.

10 x ab Montag, 05.03.12 – 21.05.12, 18.30 – 21.00 Uhr

Josef-Hofmiller-Gymnasium, Vimystraße 14

Gebühr 138 EUR, max. 12 Personen

6360

Airbrushworkshop

Für Erwachsene

Siegfried Eder, Selbständiger Künstler

Eine moderne Maltechnik, mit der auf verschiedensten Untergründen, fotorealistisch oder kreativ frei gespritzt wird und sich so individuelle Bilder gestaltet lassen. Der Kurs ist gleichwohl geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Anfänger werden systematisch in die Technik eingeführt und sind schnell in der Lage, eigene Bilder zu malen. Fortgeschrittene können ihre Kenntnisse vertiefen und speziell auf eigene Probleme eingehen. Der Dozent ist aufgrund einer geringen Teilnehmerzahl in der Lage, auf individuelle Wünsche einzugehen und jederzeit konkrete Hilfestellung zu leisten.

Mitzubringen: Zeitungspapier und Malschürze, Airbrushpistole (falls vorhanden).

Materialkosten: 10 EUR.

Freitag 22.06.12, 18.00 – 21.00 Uhr,

Samstag 23.06.12, 10.00 – 17.00 Uhr

vhs-Raum Ampertal, Kammergasse 12

Gebühr 50 EUR, max. 10 Personen

6412

Aquarellmalerei für Fortgeschrittene „Wir malen weiter“*Lia Köhnlein, Künstlerin*

Keine andere Technik kommt der Spontaneität des Malens mehr entgegen als die Aquarellmalerei. Sie trägt im Besonderen dazu bei, die Natur zu entdecken, die Augen zu öffnen für Landschaft und Himmel, Baum, Blume und Lebewesen. Wir wollen versuchen, Eindrücke mit Farbe auszudrücken; nebenbei uns mit Farblehre und Komposition auseinandersetzen und zu einem eigenen Malstil finden. Dieser Kurs wendet sich an Teilnehmer/innen, die bereits Erfahrung mit der Aquarellmalerei haben.

Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse in der Aquarellmalerei

Mitzubringen: Aquarellmalkasten, -pinsel, -block, Wassergefäß, Lappen.

8x ab Mittwoch 29.02.12, 09.00 – 11.00 Uhr

vhs-Raum Ampertal, Kammergasse 12

Gebühr 80 EUR, max. 9 Personen



© Lia Köhnlein

© Elisabeth Seitzl



KERAMIK

→ Aquarellmalerei Für Einsteiger und Geübte

Elisabeth Seitzl, Künstlerin

„Kunst bildet nicht ab, sie macht sichtbar“. Dieser Satz von Paul Klee soll die Teilnehmer/-innen dieses Kurses begleiten. Durch konkrete Aufgaben sollen aufmerksames, einfühlsames Sehen und Erfassen des Motives entwickelt werden. Ziel ist es, einen eigenen Stil, eine eigene Bildgestaltung und -aussage zu finden, entsprechend der persönlichen Kreativität, Neigung und Fähigkeit. Mitzubringen: Aquarellmalkasten, verschiedene Aquarellpinsel, Aquarellblöcke (mind. DIN A3 und 250 g/qm), Bleistift, Lappen, Wassergefäß.
Gebühr 105 EUR, max. 12 Personen

6418 Kurs

7x ab Dienstag 28.02.12, 09.00 – 12.00 Uhr
vhs-Raum Ampertal, Kammergasse 12

6420 Kurs

7x ab Mittwoch 29.02.12, 18.30 – 21.30 Uhr
vhs-Raum 106, Kammergasse 12



Info Keramikwerkstatt – Dies gilt für alle Kurse:

Materialkosten:

Bei allen Keramikkursen entstehen Materialkosten. Diese werden nach Verbrauch mit 28 EUR/Stange Ton (10kg) abgerechnet und sind bar bei der Lehrkraft zu bezahlen. Die Abrechnung erfolgt in ¼ Stangen. Glasur und Brand sind in der Tongebühr eingeschlossen.



Das Team der Töpferwerkstatt

Wir sind ein 3er Team (Frau Handlos, Frau Rädle, Frau Besl), das sich die Aufgaben der Keramikwerkstatt teilt.

- Frau Besl ist die Leiterin unserer Keramikwerkstatt und gibt Aufbau- und Rakukurse sowie den Anfängerdrehkurs.
- Frau Rädle ist unsere Spezialistin für das gesamte Angebot an Drehkursen sowie dem Wochenend-Dreh-Workshop.
- Frau Handlos ist hauptsächlich zuständig für das Kinderangebot.

Wir, Frau Besl, Frau Rädle und Frau Handlos, wechseln uns mit der Betreuung der Offenen Werkstatt am Freitag ab und sind Ansprechpartner für alle Interessierten, die zu uns zum Töpfeln kommen möchten.

→ Töpfeln auf der Drehscheibe

Anfänger erlernen hier das Drehen kleinerer Gefäße (Zentrieren, Drehen, Abdrehen, Henkeln, Glasieren). Die Fortgeschrittenen können sich an das Drehen größerer Schalen, Teller, Deckelgefäße, Enghals-Vasen und Kannen wagen. Es werden Anregungen zur Oberflächengestaltung der Stücke gegeben, diese können mit Ritzen, Rändern, Stempeln und Ausspartetechnik unter Verwendung von Engoben und Majolikafarben gestaltet werden. Am Ende des Kurses werden die entstandenen Keramiken gemeinsam glasiert.
Mitzubringen: Schürze oder Kittel, Handtuch.
Materialkosten siehe Infokasten.
vhs-Raum Keramikwerkstatt, Kammergasse 12
Gebühr 102 EUR, max. 6 Personen

6500 Anfängerdrehkurs Ohne Vorkenntnisse

Lia Besl, Leiterin der Keramikwerkstatt
5x ab Dienstag 17.04.12, 09.00 – 12.00 Uhr

6502 Kurs

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Esther Rädle, Keramik-Lehrerin
5x ab Donnerstag 01.03.12, 09.00 – 12.00 Uhr

6504 Kurs

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Esther Rädle, Keramik-Lehrerin
5x ab Donnerstag 01.03.12, 18.30 – 21.30 Uhr

6506 Kurs

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Esther Rädle, Keramik-Lehrerin
5x ab Donnerstag 14.06.12, 18.30 – 21.30 Uhr

6510 Seminar am Sonntag Für Fortgeschrittene

Esther Rädle, Keramik-Lehrerin
Das Seminar richtet sich an Teilnehmer früherer Kurse, die sich gerne mal wieder intensiv mit dem Drehen auf der Scheibe beschäftigen möchten. Gerne können die Teilnehmer sich zeitintensive Projekte, wie das Drehen einer Teekanne mit Teeschalen, eines Vogelhauses oder Teilen einer Stele für diesen Tag vornehmen und dazu von mir Hilfestellungen und Anregungen bekommen. Es können kleine, durchscheinende Teelichter und Lampenschirme oder kleine Vasen aus Porzellan gedreht werden. Am Donnerstag werden die entstandenen Stücke abgedreht und, falls erforderlich, zusammenmontiert. Die Objekte können geritzt, gestempelt und gerändert werden. Das Glasieren der gebrannten Stücke ist nicht im Kurs enthalten, es erfolgt am Freitag in der Offenen Werkstatt.
Sonntag 06.05.12, 10.00 – 17.00,
Donnerstag 10.05.12, 18.30 – 21.30 Uhr
Gebühr 62 EUR, max. 6 Personen

→ Töpferkurs für Kinder

(6 – 12 Jahre, ohne Eltern)

Unter individueller Anleitung und in einer kleinen Gruppe lernen Kinder mit dem Material Ton umzugehen. Es werden phantasievolle und praktische Dinge für Haus und Garten angefertigt und auch eigene Ideen verwirklicht. Alle Kinder mit und ohne Vorkenntnisse sind willkommen.

Ton wird nach Verbrauch abgerechnet. Glasur und Brennen sind in der Tongebühr mit eingeschlossen.
Mitzubringen: Schürze oder Kittel, Handtuch.

Materialkosten siehe Infokasten.

vhs-Raum Keramikwerkstatt, Kammergasse 12

Gebühr 43 EUR, max. 8 Personen

KEINE ERMÄSSIGUNG

6520 Kurs

Reni Handlos, Keramik-Lehrerin
5x ab Dienstag 28.02.12, 15.00 – 17.00 Uhr

6522 Kurs

Reni Handlos, Keramik-Lehrerin
5x ab Donnerstag 19.04.12, 15.00 – 17.00 Uhr

6530

Keramik für Haus und Garten**Töpferkurs für Anfänger und Fortgeschrittene***Lia Besl, Leiterin der Keramikwerkstatt*

Wir lernen in diesem Kurs die Grundtechniken des Töpferns – also Aufbautechniken (Wulst-, Platten-technik). Sie werden angeleitet, Gefäße und andere Gegenstände zu formen. Auch eigene Ideen sind gefragt. Zum Kursprogramm gehört sorgfältiges Glasieren und Engobieren. Das Materialgeld schließt das Brennen und das Glasieren der fertiggestellten Stücke ein. Die Fortgeschrittenen werden die bereits erlernten Techniken verfeinern und erweitern.

Am Ende dieses Kurses sind Sie in der Lage, selbstständig in unserer Offenen Werkstatt zu töpfeln. Mitzubringen: Schürze oder Kittel, Handtuch.

Materialkosten siehe Infokasten.

3x ab Mittwoch 09.05.12, 18.00 – 20.30 Uhr
vhs-Raum Keramikwerkstatt, Kammergasse 12
 Gebühr 51 EUR, max. 8 Personen

6534 **NEU****Malen mit dem Feuer
Oberflächen in Keramik***Reni Handlos, Keramik-Lehrerin*

Wir bauen Gefäße, Skulpturen oder Objekte aus Ton. Um einmalige Oberflächen zu „zaubern“, polieren wir nun unsere Arbeiten. Nach dem Schrühbrand experimentieren wir mit Oxiden und Naturmaterialien. Durch den Brand im einfachen Steinofen, der mit Holz befeuert wird, kommen die von den Flammen erzeugten Farben und Reduktionseffekte deutlich zum Vorschein. Das Farbspektrum reicht von schwarz, grau, rosa bis zu roten und pfirsichfarbenen Nuancen.

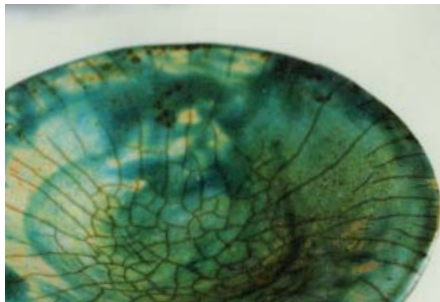
Mitzubringen: Schürze oder Kittel, Handtuch.
 Materialkosten siehe Infokasten.

2x Samstag 16.06.12, 10.00 – 16.00 Uhr
(Aufbautage),

30.06.12 09.00 – 17.00 Uhr (Brenntag)

vhs-Raum Keramikwerkstatt, Kammergasse 12
 Gebühr 82 EUR, max. 6 Personen

© Lia Besl



6540

Raku-Seminar für Anfänger und Fortgeschrittene*Lia Besl, Leiterin der Keramikwerkstatt*

Raku ist eine beliebte Niederbrandtechnik mit kurzer Brenndauer, bei der spannende Zufallseffekte auf den Keramikgefäßen erscheinen. Die Rakutechnik hat ihren Ursprung im Japan des 16. Jahrhunderts und war ausschließlich für Gefäße zur Teezeremonie gedacht. Modernes Raku dagegen bietet ein weites Experimentierfeld. In diesem Seminar können sowohl gebaute als auch gedrehte Keramiken gefertigt werden.

Pro Teilnehmer können maximal 5 Werkstücke erstellt werden (max. Höhe 30 cm).

Teilnahmevoraussetzungen: Töpfervorkenntnisse.

Mitzubringen: Schürze, Kittel.

Materialkosten siehe Infokasten.

Samstag 12.05.12, 10.00 – 16.00 Uhr,

Dienstag 26.06.12, 18.30 – 21.30 Uhr

und Samstag 30.06.12, 09.00 – 17.00 Uhr

(Brenntag)

vhs-Raum Keramikwerkstatt, Kammergasse 12

Gebühr 116 EUR, max. 6 Personen

→ Offene Werkstatt Keramik**Freies Arbeiten
für Fortgeschrittene**

Lia Besl, Leiterin der Keramikwerkstatt, Esther Rädle, Keramik-Lehrerin und Reni Handlos, Keramik-Lehrerin

Wenn Sie gerne töpfeln, aber zu Hause keine Gelegenheit dazu haben, oder gerne mit anderen zusammenarbeiten möchten, sind Sie herzlich in unsere Offene Werkstatt eingeladen. Sie wird von Fachkräften betreut, die Sie auf Wunsch beraten. Die Werkstatt ist mit allen zum Töpfeln erforderlichen Materialien sowie 6 Drehscheiben ausgestattet. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für Kinder bis 14 Jahre ist eine Teilnahme nur in Begleitung eines Erwachsenen möglich.

Öffnungszeiten: jeden Freitag (außer in den Schulferien).

Mitzubringen: Schürze oder Kittel, Handtuch, Materialgeld.

Materialkosten siehe Infokasten.

15x ab Freitag, 02.03.12, 16.00 – 20.00 Uhr

vhs-Raum Keramikwerkstatt, Kammergasse 12

Gebühr 10 EUR pro Werkstatttag, Ton wird nach Verbrauch abgerechnet. Glasur und Brennen sind in der Tongebühr mit eingeschlossen.

KEINE ERMÄSSIGUNG

GESTALTEN**→ Offene Werkstatt Ätze-Druckung und Drucken***Anna-Katharina Rath, Aquatinta-Expertin*

In dieser Werkstatt können Sie weiter zeichnen oder malen und dazu einmal andere Mittel einsetzen. Druckplatten kennen lernen und wie ein Kupferstecher arbeiten. Drucktechnik bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten der Gestaltung mit Farben und verschiedenen Materialien. Für Tüftler und Experimente gleichermaßen geeignet. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Wir wollen uns gegenseitig anregen und die Kreativität fördern. Gemeinschaftlich etwas zu tun, macht mehr Spaß und bereichert. Überwinden Sie Ihre Scheu und schauen Sie bei uns herein.

Teilnahmevoraussetzung: Grundkenntnisse Malen und Zeichnen

Mitzubringen: Druckpapier, unempfindliche Kleidung, Gummihandschuhe, Schürze, Zeichenutensilien, Radiernadeln (falls vorhanden).

Materialkosten: je nach Verbrauch (1 – 5 EUR).

6x Montag 27.02.12, 19.03.12, 16.04.12,

21.05.12, 11.06.12 und 16.07.12,

jeweils 17.00 – 20.00 Uhr

vhs-Raum Ampertal, Kammergasse 12

Gebühr 7 EUR pro Werkstatttag

KEINE ERMÄSSIGUNG

6720 **NEU****Neue Drucktechniken
Collografie***Maria Kiess, Akademische Künstlerin*

Wir erstellen farbige Drucke in einer einfachen Technik ohne Ätzen. Unser Material sind Kartons oder Plastikplatten. Mit dieser Technik kann man Ritzzeichnung und farbige Flächen miteinander kombinieren. Das Ergebnis sind malerische Bilder, die mehrfach gedruckt werden können. Mitzubringen: Stifte, Kugelschreiber, Skizzen- und Druckpapier, Gummihandschuhe, Buchbinder-Karton o. ä., Pinsel, Ritzmesser oder Cutter. Wenn vorhanden: Öl-Druckfarben, Spachtel, Wischgaze.

Alle Materialien können im Kurs erworben oder geliehen werden.

Materialkosten: ca. 5 EUR.

5x ab Dienstag 28.02.12, 19.00 – 21.00 Uhr

vhs-Raum Ampertal, Kammergasse 12

Gebühr 60 EUR, max. 10 Personen



© Maria Kiess



Gabriele
Grommes-Sachse

6740

Kartengrüße Persönliche Karten mit Liebe gemacht

Gabriele Grommes-Sachse, Bastel- und
Schmuckexpertin

Individuelle Karten selber gestalten und persönliche
Botschaften verschicken oder verschenken. Wer
hat da nicht Freude daran? Der erste Abend ist der
Kartengestaltung gewidmet. Es darf gestempelt,
gestanzt und geklebt werden. So können einzigartige
Karten mit wundervollen Papieren entstehen.

Am zweiten Abend wird ein Minifotoalbum gefertigt.
Mitzubringen: Bleistifte, Schere, Cutter, Lineal oder
Geodreieck, Schneidunterlage (falls vorhanden),
gerne Papier oder anderes Material.

Das Material kann auch bei der Kursleitung erworben
werden und wird nach Verbrauch abgerechnet.

Materialkosten: 5 – 10 EUR

2x ab Dienstag 28.02.12, 19.00 – 21.30 Uhr

Bastelecke, Düwellostraße 18b, Freising

Gebühr 30 EUR, max. 6 Personen

6741 **NEU**

Nassfilzen kennenlernen

Gabriele Grommes-Sachse, Bastel- und
Schmuckexpertin

Mit Wasser und Seife gestalten wir am ersten Abend
Kugeln, Blüten und kleine Hohlkörper aus feinsten
Merinowolle. Wir arbeiten mit Filzwolle im Kammzug
und im Vlies und lernen so die Grundlagen des
Filzens. Der zweite Abend bietet die Möglichkeit,
einen Seidenschal mit Merinowolle zu befilzen.
Hier entstehen durch das Filzen einzigartige Effekte
zwischen Seide und Wolle.

Mitzubringen: Handtücher, Filzwolle soweit
vorhanden. Material kann bei der Kursleitung
erworben werden.

Materialkosten je nach Verbrauch.

2x ab Mittwoch 18.04.12, 19.00 – 22.00 Uhr

vhs-Raum Ampertal, Kammergasse 12

Gebühr 30 EUR, max. 6 Personen

6742

Mosaik

Gabriele Grommes-Sachse, Bastel- und
Schmuckexpertin

In diesem Kurs wird grundlegendes Wissen zur
Mosaikgestaltung an die Hand gegeben. Lernen Sie
verschiedene Materialien kennen und entwerfen
Ihr erstes eigenes Objekt. Für den ersten Abend
ist eine Gartenkugel oder auch ein einfacher Stein
vorgesehen, die zum Blickfang im Garten werden
können. Möglich wäre auch ein Spiegel oder ein
Tablett. Am zweiten Abend wollen wir ausfugen und
ein Lichtobjekt gestalten.

Mitzubringen: Zu gestaltendes Objekt: z. B. Steine,
Gartenkugeln, Tablett, Spiegel; Mosaiksteine falls
vorhanden.

Materialkosten: nach Verbrauch.

2x ab Donnerstag 03.05.12, 19.00 – 22.00 Uhr

vhs-Raum Ampertal, Kammergasse 12

Gebühr 30 EUR, max. 8 Personen

6743

Perlenschmuck selbst gestalten Entdecken Sie Ihre eigene Kreativität

Gabriele Grommes-Sachse, Bastel- und
Schmuckexpertin

Entdecken Sie Ihre eigene Kreativität! Swarovski-
perlen, Süßwasserperlen und vieles mehr sind
die Zutaten für die Herstellung von individuellem
Modeschmuck. Nach einem kurzen Einblick in die
Welt der Perlen werden Ihnen das Zubehör und die
verschiedenen Materialien zum Fertigen von Ketten,
Armbändern, Ringen und Ohrschmuck vorgestellt.
Vom Aufreihen der Perlen bis zur Anbringung des
Verschlusses werden Sie mit Tipps und Kniffen
begleitet. Außerdem lernen Sie mit der Rundzange
Ösen zu biegen. Nach dem Erlernen der Grundtech-
niken entwerfen und gestalten Sie Ihren Schmuck
nach eigenem Geschmack und Phantasie.

Mitzubringen: (falls vorhanden) Flachzange, Seiten-
schneider, Rundzange, gerne auch Perlen bzw.
defekte Ketten.

Das Material kann auch bei der Kursleitung erworben
werden und wird nach Verbrauch abgerechnet.

Materialkosten: ca. 10 EUR pro Teilnehmer.

2x ab Donnerstag 21.06.12, 19.00 – 21.30 Uhr

vhs-Raum Ampertal, Kammergasse 12

Gebühr 25 EUR, max. 8 Personen

6750 **NEU**

Malen mit der Schere Scherenschnitt á la Henri Matisse

Edeltraud Streich, Künstlerin

Der Scherenschnitt als künstlerischer Ausdruck ist
für Menschen, die kreativ sein möchten, sich aber
nicht zu malen trauen. Beim Malen mit der Schere
kann die Bildkomposition immer wieder korrigiert,
verschoben und gepuzzelt werden, bis das Bild
„stimmt“. Mit farbigem Papier, fertig oder selbst
hergestellt, entsteht Abstraktes, Figuratives oder
dekorative Muster. Die Bildmotive werden geschnit-
ten, gerissen, collagiert oder abgeklebt. Es kann
auf Papier, Holz oder Leinwand gearbeitet werden.

Mitzubringen: Schere, Cutter, Bleistift, Arbeitsklei-
dung, wer möchte Keilrahmen.

Materialkosten: 10 – 20 EUR je nach Verbrauch

Freitag 06.07.12, 18.30 – 21.30 Uhr

und Samstag 07.07.12, 10.00 – 16.00 Uhr

vhs-Raum Ampertal, Kammergasse 12

Gebühr 45 EUR, max. 10 Personen



© Angelika Mühlbauer

6760

Weidenkörbe leicht gemacht Flitzige Weidenkörbe

Andrea Lösch, Floristin

„Eins vor und eins zurück“: das Weidenalphabet
in seiner einfachsten Ausführung! Mit Phantasie
und Kreativität und der gewissen Technik werden
schöne Haushalts- und Pflanzkörbe in vielen
Facetten und Formen vorgestellt und gearbeitet
(20 – ca. 40 cm Durchmesser). Der sonst so
aufwändige Kreuzboden wird durch eine leichte,
filigrane Stäbchentechnik ersetzt und somit
kinderleicht.

Mitzubringen: Gartenschere.

Materialkosten je nach Verbrauch

Samstag 17.03.12, 10.30 – 14.00 Uhr

Gärtnerei Lösch Freising, Feldfahrt 21

Gebühr 18 EUR, max. 10 Personen

6761 **NEU**

Lichtgoldene Blütenhülle Schmuckzauber

Andrea Lösch, Floristin

Auf Bahnen von Transparent-Papier ergießt sich die
sommerliche Blüten-, Blatt- und Gräserfülle, als
Blumenteppich auf Kupfergitter oder selbstkreierte
Drahtgerüste gespannt. Zwischendrin tummeln sich
echte Blattgoldsprenkel. Und in der Mitte ein Teelicht
oder eine Glühlampe. Hauchzarte Illumination,
grafisch linear oder romantisch verspielt. Zum Hängen
oder Stehen. Hält nicht nur einen Sommer lang.

Materialkosten je nach Verbrauch.

Samstag 24.03.12, 10.00 – 13.30 Uhr

Gärtnerei Lösch Freising, Feldfahrt 21

Gebühr 18 EUR, max. 10 Personen

6770

Ikebana – Für Fortgeschrittene und Einsteiger Die Kunst des japanischen Blumensteckens

Angelika Mühlbauer, Ikebana-Lehrerin

Ikebana ist die japanische Kunst des Blumensteckens.
Während in der westlichen Welt oft die Anzahl der
Blumen und ihre Farbe betont werden, hebt Ikebana
die Bedeutung der Linienführung und des freien
Raums hervor. Wir lassen uns von der Fülle der
Natur im Frühling anregen und stecken nach den
Regeln der Sogetsu-Schule moderne Arrange-
ments und empfinden dabei nicht selten ein Gefühl
von Ruhe und Entspannung. Dieser Kurs ist für
alle Pflanzen- und Kunstliebhaber, Anfänger und
Fortgeschrittene geeignet. In diesem Kurs lernen
wir Grund- und Freistile. Für das erste Arrangement
ist ein Schallengesteck vorgesehen. Das Material
dafür wird besorgt.

Mitzubringen: Schale/Vase, Ikebana-/Gartenschere,
alte Schüssel, alte Plastiktischdecke, Heft, Bleistift,
Blumenigel (wenn vorhanden).

Materialkosten: ca. 10 EUR pro Termin.

6x samstags 10.03.12, 31.03.12, 21.04.12,

12.05.12, 16.06.12 und 14.07.12,

jeweils 10.00 – 13.00 Uhr

vhs-Raum Ampertal, Kammergasse 12

Gebühr 90 EUR, max. 10 Personen

FILME

→ **Kino & Vino –
Filmgenuss und Weinkultur**

In Zusammenarbeit mit Camera Kino Freising
Zu einem rundum-glücklich machenden Kinobesuch gehört für Sie ein bisschen mehr Luxus als Popcorn & Cola? Ein Genießererlebnis mit einer Auswahl feiner Weine würde Ihnen da schon besser gefallen? Und perfekt wäre alles, wenn Ihr Gaumen sich auch noch an ein paar exquisiten Käsesorten erfreuen dürfte?

Wir – das CAMERA Kino Freising, die vhs Freising, der Feinkostspezialist „Vom Fass“ und der Freisinger „Kasdandler“ – machen es möglich. Wir verwöhnen Sie auch in diesem Semester wieder mit teils anspruchsvollen, teils heiteren Filmen und ausgesuchten Weinen. An jedem ersten Montag im Monat werden ab 19.30 Uhr im Kinosaal verschiedene Weine vom Feinkostspezialisten „Vom Fass“ vorgestellt und zum Probieren aus-
geschenkt, dazu reicht der Freisinger „Kasdandler“ unterschiedliche Käseköstlichkeiten und Brot. Im Anschluss (ca. 20.30 Uhr) folgt der Film. Filmkultur und Weingenuss in Bestform!

Welcher Film gezeigt wird, entnehmen Sie bitte ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung der Tagespresse oder den Ankündigungen auf der Internetseite des CAMERA Kino Freising.

Um Reservierung unter 08161 48 440 oder unter www.cineplex.de/freising wird gebeten.

Camera Filmkunst Freising, Obere Hauptstraße 54

Montag 05.03.12, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag 02.04.12, 19.30 – 22.00 Uhr

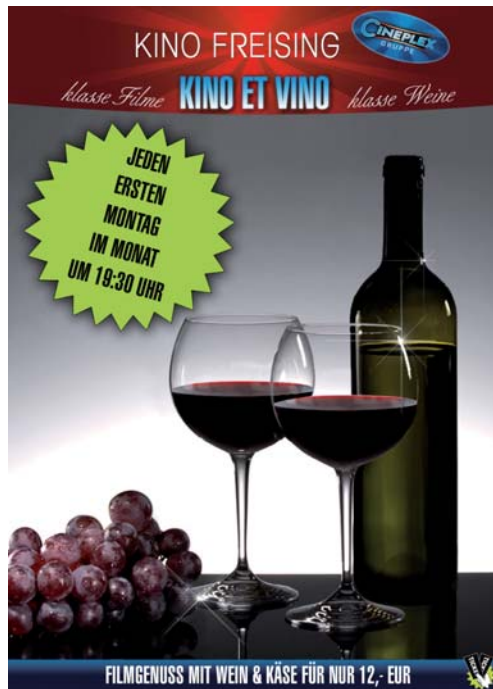
Montag 07.05.12, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag 04.06.12, 19.30 – 22.00 Uhr

Montag 02.07.12, 19.30 – 22.00 Uhr

Gebühr 12 EUR

KEINE ERMÄSSIGUNG



→ **Film-Café**

In Zusammenarbeit mit Camera Kino Freising
Für Besucher, die ihren Kinobesuch gerne abseits von Trubel und Kassenschlangen genießen möchten, gibt es im Freisinger CAMERA Kino die neue Reihe „Film-Café“. In diesem Rahmen präsentiert das Kino jeden zweiten Montag im Monat ab 14.00 Uhr einen ausgewählten Film. Im Eintrittspreis von 5 EUR sind Kaffee und Kuchen für den perfekten Kinonachmittag schon inklusive. Filmfreunde mit einem reiferen Geschmack, die hinter sinnige Komödien mit leisem Humor und anspruchsvollere Produktionen bevorzugen, werden in dieser Reihe die eine oder andere Perle entdecken, die zum Lieblingsfilm taugt und Stoff für angeregte Gespräche bietet.

Die Programmvorschau für das Film-Café ist eine reine Termin-Vorschau, da die Filmtitel zum Zeitpunkt der Drucklegung des vhs-Programms noch nicht feststehen. Welche Filme zu den genannten Terminen laufen werden, erfahren Sie zu gegebener Zeit aus dem aktuellen Kino-Programmserat in der Lokalpresse, aus dem jeweiligen Wochenprogramm-Flyer des Camera Kinos oder im Internet unter www.cineplex.de/freising.

Um Reservierung unter 08161 48 440 wird gebeten – dort erhalten Sie darüber hinaus ebenfalls alle Infos zum Film-Café.

**Camera Filmkunst Freising,
Obere Hauptstraße 54**

Montag 12.03.12, 14.00 – 17.00 Uhr

Montag 16.04.12, 14.00 – 17.00 Uhr

Montag 14.05.12, 14.00 – 17.00 Uhr

Montag 11.06.12, 14.00 – 17.00 Uhr

Montag 09.07.12, 14.00 – 17.00 Uhr

Gebühr 5 EUR

KEINE ERMÄSSIGUNG



→ NEU

100 Jahre FLÄXL-KINO Filmreihe im CAMERA Kino Freising

In Zusammenarbeit mit Camera Kino Freising

Eine Jahrmarktattraktion war das Kino in seinen Anfängen. Ein großer Apparat in einem dunklen Zelt, flackerndes Licht, ratternde Metallräder: der Kinematograph aus dem hüpfende Bilder an die Zeltwand geworfen wurden. So populär waren diese Lichtspiele, so spannend die Kunstform, dass diese Wundermaschinen nur wenige Jahre mit dem fahrenden Volk unterwegs waren, bevor die ersten Kinos in den Städten entstanden: Ein dunkler Saal, eine weiße Wand, Stuhlreihen genügten für das Spektakel. Und das Rattern der Projektoren – die Technik verfeinert, die Lampen heller, bald fest auf einem Podest verschraubt – mischte sich mit dem Gelächter, dem Füßescharren, der Stimme des Kinoerzählers und der Improvisation der Musiker. Von dieser Jahrmarktattraktion war der Freisinger Schneidermeister Georg Fläxl so begeistert, dass er im Garten des ehemaligen Domherrenhauses in der Münchner Straße sein erstes Kino baute. Am 2. Dezember 1912, einem Samstag, öffnete er die Kasse und den Saal des „Stadtkinos“ neben dem Gasthaus zur Gred. Und er schickte einen Markschreiber mit einem Schild durch die Freisinger Innenstadt: „Heute große kinematographische Vorstellungen! Kein Warten auf Anfang, jederzeit Zutritt!“ Dieses Schild ist noch heute im Besitz der Familie Fläxl – so wie die Freisinger Kinos. Die Tradition feiern sie mit einer ganz besonderen Filmreihe für Freising: „100 Jahre Fläxl-Kino“ zeigt Perlen aus der Geschichte der Lichtspiele, eine kleine Auswahl unsterblicher Klassiker und großer Spektakel. Jede der zwölf Vorstellungen beginnt mit einer Erzählung: Was zeichnet diesen Film aus, was bedeutete er in seiner Zeit, was bis heute? Jede Eintrittskarte kostet 8 Euro, jeder Gast erhält dazu ein Glas Sekt.

Um Reservierung unter 08161 48 440 oder unter www.cineplex.de/freising wird gebeten.

**Camera Filmkunst Freising,
Obere Hauptstraße 54**

- **Freitag 20.01.12, 19.30 Uhr:**
Nosferatu
(D, Friedrich Wilhelm Murnau, 1922, FSK 12, 94 Min.)
- **Freitag 17.02.12, 19.30 Uhr:**
Moderne Zeiten
(USA, Charlie Chaplin, 1936, FSK 6, 86 Min.)
- **Freitag 16.03.12, 19.30 Uhr:**
Vom Winde verweht
(USA, Victor Fleming, 1939, FSK 12, 224 Min.)
- **Freitag 20.04.12, 19.30 Uhr:**
Casablanca
(USA, Michael Curtiz, 1942, FSK 6, 142 Min.)
- **Freitag 18.05.12, 19.30 Uhr:**
Das Fenster zum Hof
(USA, Alfred Hitchcock, 1954, FSK 12, 112 Min.)
- **Freitag 15.06.12, 19.30 Uhr:**
Außer Atem
(F, Jean-Luc Godard, 1960, FSK 16, 87 Min.)
- **Freitag 20.07.12, 19.30 Uhr:**
Bonnie und Clyde
(USA, Arthur Penn, 1967, FSK 16, 107 Min.)

Gebühr 8 EUR

KEINE ERMÄSSIGUNG



3klang e.V.

die moderne Schule für qualifizierten Musikunterricht

- Aufnahme von Schülern zu jedem Zeitpunkt
- Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Keine verpflichtenden Prüfungen
- „Schnupper“-Unterricht jederzeit
- Sonderkonditionen für Studierende
- Modernes Unterrichtskonzept
- Breites Unterrichts-, Workshop- und Veranstaltungsprogramm

3klang e.V. Freising

Saarstr. 1, 85354 Freising, Telefon: 08161 / 53 28 78 , E-Mail: info@3klangev.de, Web: www.3klangev.de